

## In eine Form geblasene Kanne mit Blumen-Muster, Beinglas? Opalglas?

Lieber Herr Geiselberger,

Ich schicke Ihnen ein Bild - Opalglas, Beinglas? Die Kanne wiegt 880 g. Durchmesser Mündung 8,5 cm, Durchmesser Boden zwischen 9 und 11 cm, der Boden ist nicht kreisrund. Die Kanne ist form-geblasen, 4 Nähte, die Schnauze wohl nach dem Pressvorgang ausgestülpt, der massive Henkel angedrückt. Reste von Goldbemalung. Das Muster erinnert mich ein bisschen an das Muster der Waschgarnitur-Kannen von St. Louis. Aber daher wird die Kanne nicht kommen - dazu ist die Qualität zu einfach, die Formnähte zu deutlich. Woher dann?

Ich freue mich auf den Bericht über das Sammlertreffen in der PK 2005-3 und grüße Sie herzlich -  
Hans Schaudig

Abb. 2005-3/160  
Kanne mit Blumen-Muster  
opak-weißes Pressglas, goldene Kaltbemalung (Reste)  
H 22,5 cm, D Mündung 8,5 cm, D Boden zwischen 9 und 11 cm (der Boden ist nicht kreisrund)  
Sammlung Schaudig  
Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900



SG: Lieber Herr Schaudig,

Sie haben recht damit, dass Ihre schöne Kanne den Garnituren aus St. Louis, die im Katalog Compagnie des cristalleries de Saint-Louis, um 1900, abgebildet sind, sehr ähnlich sieht, aber doch nicht ganz gleicht. Ich habe ein solches Muster noch nicht gesehen, würde den Hersteller der Kanne aber doch in Frankreich (oder Belgien) suchen. Deutschland oder Österreich-Böhmen kommen meiner Meinung nach nicht in Frage. Die Kanne könnte zu einer Waschgarnitur gehört haben, könnte aber auch ein Wasserkrug gewesen sein. Der Stil Ihrer Kanne ist älter als der Stil der Waschgarnitur St. Louis, um 1900. Sie könnte ein Vorgänger sein. Ich finde, sie ist perfekt press-geblasen - für ihr Alter!

Beinglas ist es sicher nicht, man könnte es nicht pressblasen. Als Opalglas könnte man es wohl bezeichnen, aber eigentlich ist es einfach opak-weißes Glas. Sicher sollte damit Porzellan nachgemacht werden. Darauf deutet auch die alte Bezeichnung „Verre d'eau Anglais“ auf dem Blatt aus der Sammlung Mendgen hin.

Mit freundlichen Grüßen,  
Siegmar Geiselberger

Abb. 2002-1-3/102  
MB Saint Louis 2. H. 19. Jhdt., Garnitur „Style moderne“  
Sammlung Mendgen, aus Nest 2001, S. 275

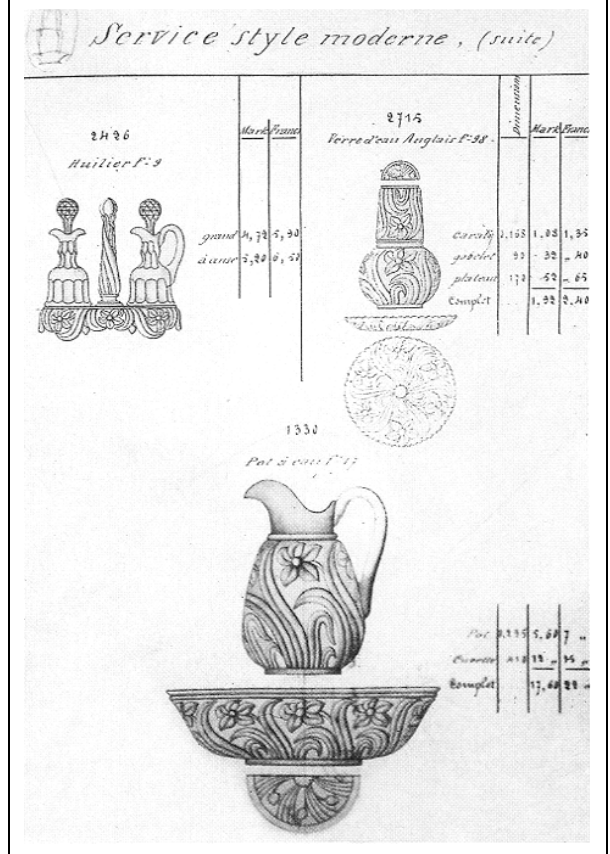
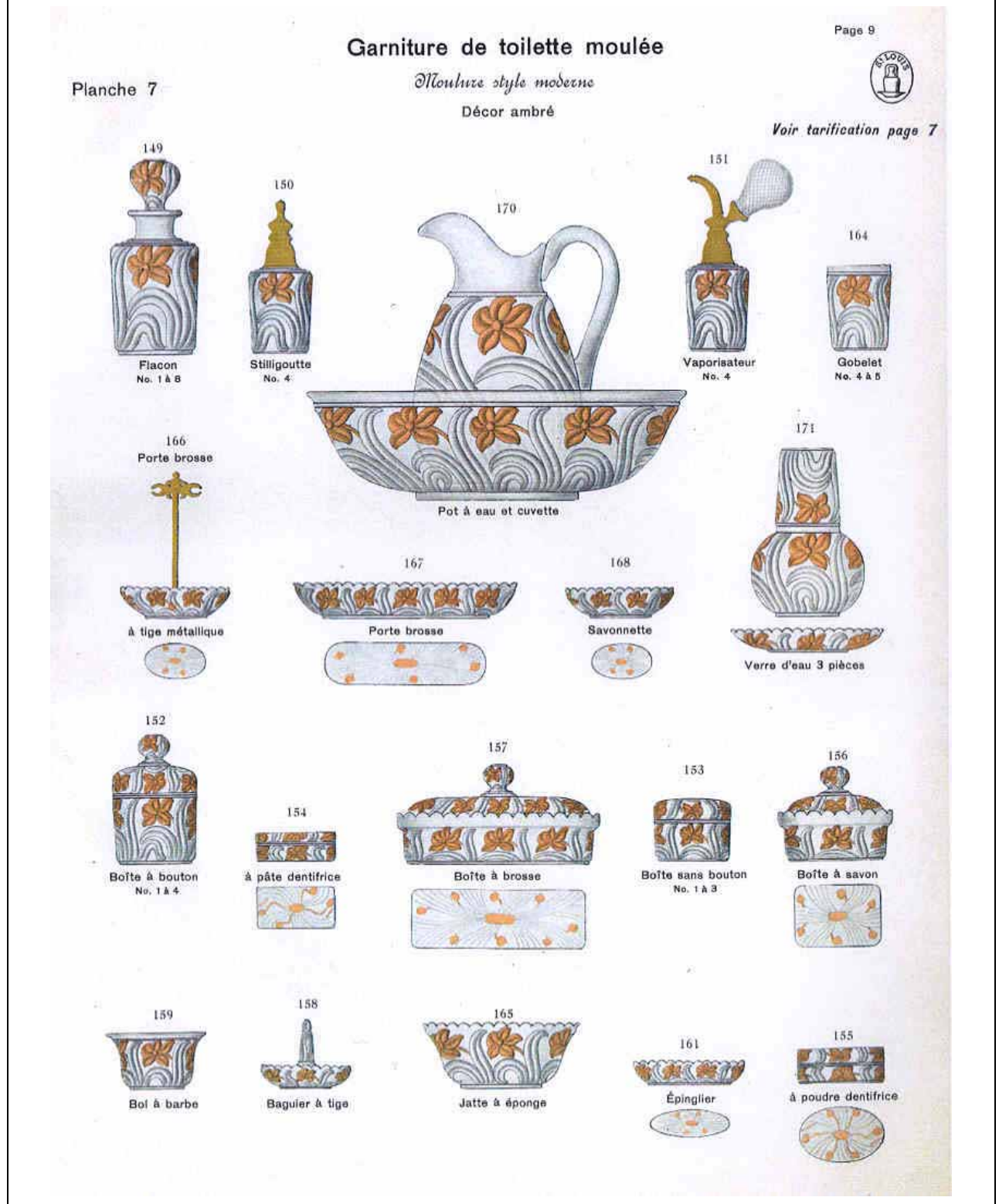


Abb. 2005-3/161  
Kanne mit Blumen-Muster  
opak-weißes Pressglas, goldene Kaltbemalung (Reste)  
H 22,5 cm, D Mündung 8,5 cm, D Boden zwischen 9 und  
11 cm (der Boden ist nicht kreisrund)  
Sammlung Schaudig  
Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900



Abb. 2002-1-3/110  
 Musterbuch Saint Louis um 1900, Planche 7, Garniture de toilette moulée, Moulure style moderne, Décor ambré  
 Sammlung Mootz



Siehe auch:

PK 2002-1 Anhang 04, SG, Mootz, Musterbuch Compagnie des cristalleries de Saint-Louis, um 1900 (Auszug)